

Betriebliches Versorgungskonzept bei Reifen-Müller

## Sehr zufrieden mit der Neuordnung



Abb.: reifen-mueller.de (Screenshot)

Tue Gutes und rede darüber: Reifen Müller (Berlin) kommuniziert die Benefits für Mitarbeiter – darunter die neu gestaltete betriebliche Altersvorsorge und die neue betriebliche Krankenversicherung – auf der Unternehmenswebsite und positioniert sich so als attraktiver Arbeitgeber.

In der letzten Ausgabe der *T&F* haben wir unter der Überschrift „Betriebliche Versorgungskonzepte als Mitarbeitermagnet“ auf die Vorteile einer starken betrieblichen Altersvorsorge, gegebenenfalls ergänzt um weitere Vorsorgebausteine wie z. B. eine betriebliche Krankenversicherung, aufmerksam gemacht. Bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern kann sich das Angebot einer betrieblichen Versorgung als großer Pluspunkt erweisen. Es kann nicht nur langfristig zur Fachkräftesicherung beitragen, sondern zudem die Personalsuche für vakante Stellen verkürzen. Das sind schlagende Argumente in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels!

Der BRV-Versicherungs- und Versorgungspartner Forrest-Schleicher GmbH ist Spezialist für solche Konzepte und unterstützt BRV-Mitglieder auf Wunsch gern bei deren Gestaltung. Hier ein überzeugendes Beispiel aus der Praxis.

### Das Unternehmen

Reifen-Müller, gegründet vor 90 Jahren von Georg Müller und heute unter der Leitung von Geschäftsführer Christian Duda geführt als Reifen-Müller Georg Müller GmbH & Co. KG, ist mit 15 Standorten in Berlin-Brandenburg eine bekannte Größe im Reifen-Fachhandel in und um Berlin. Sitz der Unternehmenszentrale ist in Berlin-Mitte/Kreuzberg, im Kerngeschäft Reifenhandel und -service bieten die 14 Filialen des Unternehmens ein umfassendes Produktangebot an Reifen und Rädern namhafter Hersteller für alle Fahrzeugsegmente. Hinzu kommen zuverlässige Dienstleistungen im Bereich der Auto-Services sowie kompetente Beratung in höchster Qualität.

In seiner Unternehmensphilosophie schreibt Reifen-Müller das Versprechen fest, allen Kundenwünschen stets auf

höchstem Niveau gerecht zu werden. Damit gewinnt das Unternehmen das Vertrauen seiner Kunden hinsichtlich kompetenter Beratung, guter Angebote und perfektem Service.

Dafür setzt das Filialunternehmen, das Gesellschafter des großen Reifenhandelsverbundes TOP SERVICE TEAM und quasi seit den Anfangstagen des Verbandes BRV-Mitglied ist, mit seinen 74 Beschäftigten (davon 9 Auszubildende) modernste Technik ein. Seinen Arbeitnehmern bietet es eine Vielzahl an Benefits und Sozialleistungen, u. a. mit Leistungsangeboten wie einem flexiblen Arbeitszeitmodell, 13. Monatsgehalt und Erfolgsbeteiligung, Einkaufsvorteilen im eigenen und Mitarbeiterrabatten in anderen Unternehmen sowie einer Ausbildungsplatzgarantie für die Kinder der Beschäftigten.

Schon seit dem Rentenreformgesetz 1997 bietet Reifen-Müller seinen Beschäftigten eine betriebliche Altersvorsorge (kurz bAV). Die entsprechenden Verträge wurden vom Unternehmen bis dato selbst administriert und verwaltet. Auf der Suche nach einer Agentur, die diese Arbeit abnehmen könnte, stieß das BRV-Mitglied auf einen *T&F*-Bericht über die Leistungen von ForrestSchleicher und nahm Mitte Juli 2022 mit dem BRV-Versorgungspartner Kontakt auf. Schließlich beauftragte Reifen-Müller-Geschäftsführer Christian Duda den ForrestSchleicher-Spezialisten Bernhard Schleicher mit dem Projekt, das betriebliche Versorgungskonzept neu zu ordnen.

### Die Aufgabe

Das Projekt umfasste folgende Aufgaben und Projektschritte:

- Prüfung der vorhandenen bAV-Verträge;
- Analyse der rechtlichen Gegebenheiten inklusive Zusageform, Vereinbarungen mit den Arbeitnehmern und der

bestehenden Gruppen-/Versicherungsverträge;

- Darstellung der Ist-Situation mit den bestehenden Haftungsrisiken;
- Auftrag zur Betreuung der bestehenden bAV-Verträge durch ForrestSchleicher;
- Neuordnung und Aktualisierung der bAV zur rechtssicheren Umsetzung im Unternehmen;
- Vorstellung der bAV und Beratungen dazu in der Belegschaft, und schließlich die
- Einrichtung einer betrieblichen Krankenversicherung (bKV) als weiteren Baustein des betrieblichen Versorgungskonzeptes.

Die Einführung der betrieblichen Krankenversicherung stand dabei nicht von Beginn an auf der Agenda; „zunächst ging es ‚nur‘ um die Betreuung der bestehenden und zukünftigen Verträge für die betriebliche Altersversorgung“, berichtet Christian Duda.

## Die Umsetzung

Zunächst sichtete ForrestSchleicher die vorliegenden Verträge zur betrieblichen Altersvorsorge und prüfte die verschiedenen bestehenden Zusagen, welche über die Arbeitsverträge erfolgt waren. Für die juristische Beurteilung wurde ein externer Dienstleister hinzugezogen, der zusammen mit



Abb.: Reifen Müller

Ist sehr zufrieden mit dem abgeschlossenen Projekt „Neugestaltung des betrieblichen Versorgungskonzeptes“: Reifen-Müller-Geschäftsführer Christian Duda.

ForrestSchleicher bereits die BRV-Muster-Versorgungsverordnung gestaltet hat. Im Anschluss an die Ist-Analyse wurde die Neuordnung der bAV über eine für alle Beschäftigten geltende, rechtssichere Versorgungsverordnung beschlossen; dies Hand in Hand gehend mit der Änderung/Aktualisierung der Arbeitsverträge mittels individueller Vereinbarungen mit den Beschäftigten. Die Beitragshöhen wurden neu geregelt und nach Betriebszugehörigkeit gestaffelt.

Zusätzlich: Bei einer Entgeltumwandlung durch die Mitarbeiter beteiligt sich Reifen-Müller mit 20 Prozent Zuschuss (nach dem Betriebsrentenstärkungsgesetz sind 15 Prozent Arbeitgeber-Zuschuss Pflicht). →

Anzeige



## Für die besten Kandidat:innen am Arbeitsmarkt

Profitieren Sie jetzt von unserem Vorteilspaket für BRV-Mitgliedsunternehmen!

### persona service steht für:

- exzellente Kunden- und Mitarbeiterbetreuung
- hervorragende Reaktionszeit
- passgenaue Stellenbesetzung

### Wir beraten Sie gern!

Ihr Ansprechpartner in unserer zentralen Kundenbetreuung:  
Marius Frenzel • T 02351 950333 • marius.frenzel@persona.de

**persona service AG & Co. KG** • Kompetenzzentrum  
Freisenbergstraße 31 • 58513 Lüdenscheid • www.persona.de

Hinweis:  
Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter.



Über die betriebliche Altersversorgung hinaus kam eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) als weiterer sinnvoller Baustein im Versorgungskonzept ins Gespräch, nachdem der Reifen-Müller-Geschäftsführer dem Versicherungsexperten über krankheitsbedingte Fehlzeiten und Probleme von Beschäftigten berichtet hatte, zeitnah Facharzttermine zu bekommen. Bernhard Schleicher empfahl die Einrichtung einer bKV und wurde auch damit von Christian Duda beauftragt. Nach erfolgter Ausschreibung durch ForrestSchleicher und Sichtung der verschiedenen Angebote entschied man sich gemeinsam für einen umfassenden Budgettarif eines namhaften Versicherers.

Alle Arbeitnehmer wurden dann durch personalisierte Schreiben, via Intranet und in einer Kickoff-Veranstaltung über die Neuordnung der bAV und das neue Angebot einer bKV informiert. Zusätzlich gab es an alle Mitarbeitenden das Angebot, sich zum Thema Entgeltumwandlung persönlich durch ForrestSchleicher beraten zu lassen.



Abb.: ForrestSchleicher

Vorteile betrieblicher Versorgungsangebote: Arbeitgeber und Arbeitnehmer profitieren – eine Win-Win-Situation!

## Das Ergebnis

Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts „Neuordnung“ bietet Reifen-Müller seinen Beschäftigten jetzt ein attraktives Versorgungskonzept, bestehend aus den folgenden Leistungsbausteinen:

- **Betriebliche Altersversorgung (bAV)** mit nach Betriebszugehörigkeit/Beschäftigungsgruppe gestaffelten Beitragshöhen.
- **20 % Arbeitgeber-Zuschuss zur Entgeltumwandlung der Mitarbeiter.**
- Die **betriebliche Krankenversicherung (bKV)** bietet im Rahmen eines Gesundheitsbudgets beste Leistungen ohne Gesundheitsprüfung, auch für Angehörige der Versicherten.



Gestaltete in enger Abstimmung mit Reifen-Müller das betriebliche Versorgungskonzept des Unternehmens neu: Versicherungsexperte Bernhard Schleicher von der ForrestSchleicher Versicherungsmakler & Finanzdienstleister GmbH.

Daneben steht den Mitarbeitern neben einer 24/7-Hotline auch ein Facharztterminalservice zur Verfügung.

Den Beschäftigten von Reifen-Müller bringt das neue Versorgungskonzept eine verbesserte Betriebsrente für die Zeit nach dem Erwerbsleben sowie unmittelbar ärztliche, medizinische und/oder heilende Anwendungen zu attraktiven Konditionen.

Auch das Unternehmen profitiert, denn das Konzept steigert die Attraktivität als Arbeitgeber, die Loyalität der Mitarbeitenden und ihre Weiterempfehlungs-Bereitschaft. Außerdem kann die bKV zur Reduktion der Krankheits- und Ausfalltage im Unternehmen beitragen.

Auch wenn das Projekt keine Kleinigkeit war und insgesamt 15 Monate gedauert hat, ist Reifen-Müller-Geschäftsführer Christian Duda sehr zufrieden mit der Neuordnung. „Einen großen Anteil an der Projektdauer hatte die Sichtung der bestehenden Verträge, die Prüfung auf rechtliche Risiken und die rechtssichere Neugestaltung des gesamten bAV-Konzeptes“, sagt Versicherungsexperte Bernhard Schleicher. Aber die Mühe hat sich offenbar gelohnt, denn befragt nach einer Empfehlung, die er Kollegenbetrieben in Bezug auf das Thema „betriebliche Vorsorge“ geben würde, sagt Christian Duda: „Kontakt zu ForrestSchleicher aufnehmen“ und fügt hinzu: „gern beantworte ich auch Fragen.“

## Info

Die von ForrestSchleicher erarbeitete BRV-Musterversorgungsverordnung für die betriebliche Altersversorgung steht für Verbandsmitglieder im Servicebereich der BRV-Website zum Download zur Verfügung. Bei der individuellen Gestaltung betrieblicher Versorgungskonzepte unterstützt der BRV-Versicherungs- und Versorgungspartner auf Wunsch und auf eigene Kosten der BRV-Mitgliedsunternehmen. Kontakt: ForrestSchleicher Versicherungsmakler & Finanzdienstleister GmbH, 90522 Oberasbach, [www.forrestschleicher.de](http://www.forrestschleicher.de), Tel. +49 911 975740.